



Liebe Lehrer, liebe Eltern, liebe Oberstufenschüler an den Waldorf- und Rudolf-Steiner-Schulen,
liebe Erzieherinnen an Waldorfkindergärten,

wir stehen kurz vor dem Finale der Unterschriftensammlung Aktion ELIANT
für Wahlmöglichkeit in Erziehungsfragen
für freie Verfügbarkeit Anthroposophischer Arzneimittel
für nachhaltig und human erzeugte Nahrungsmittel in DEMETER-Qualität

Es geht darum, dass in Europa **Wahlfreiheit und echte Wahlmöglichkeiten in zentralen Lebensbereichen erhalten** bleiben.

Die mehr als 210 Waldorfschulen und 540 Waldorfkindergärten in Deutschland sind ein fester Bestandteil des heutigen Kulturlebens geworden. Auf ihre Entwicklungsmöglichkeiten im werdenden Europa wirken jedoch zunehmend sachferne Richtlinien und Vorgaben hemmend ein. Auch wenn die Eingriffe hier insgesamt noch nicht so entscheidend sind wie in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und Anthroposophischen Arzneimittel-Therapie: Diese Fehlentwicklung muss unbedingt zurückgedrängt werden!

Darum hat der europäische Dachverband für Waldorfpädagogik (ECSWE) gemeinsam mit neun anderen EU-weit tätigen Verbänden die Aktion ELIANT ins Leben gerufen, um den Menschen diese Situation verstärkt bewusst zu machen und eine europäische Bürgerinitiative auf den Weg zu bringen.
Zum angestrebten Millionenziel fehlen jetzt **nur noch 200.000 Unterschriften!**

Unsere wichtigste Erfahrung der letzten beiden Jahre: Der persönliche Einsatz initiativer Menschen vor Ort, bei Veranstaltungen in ihrem eigenen Umfeld, ist die wirksamste Kraft für die Gewinnung neuer Unterzeichner. Allen, die in diesem Sinne schon mitgeholfen haben und weiter helfen, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken!

Unsere Bitte: Reichen Sie beiliegende Unterschriftenliste an die Mitglieder Ihrer Schul- oder Kindergartenengemeinschaft (Eltern, Lehrer, Schüler) weiter und sprechen möglichst viele Menschen in Ihrem Umkreis auf diese Initiative an, bitten Sie sie um Unterstützung!

Insbesondere bitten wir die **Oberstufenschülerinnen und -schüler** mit einzubeziehen, da diese sich auf Grund ihres wachen Bewusstseins für die Gestaltungsnotwendigkeit der Zukunft und eigener schulischer Biographie sehr authentisch für eine Bildungspolitik einsetzen können, die nicht zentral für ganz Europa geregelt wird, sondern der Hoheit der Eltern und Lehrer und der jeweils eigenen Kultur überantwortet bleibt.

Mit einem besonders herzlichen Gruß

Im Namen der Träger der Allianz ELIANT

Christof Wiechert
Leitung Pädagogische Sektion am Goetheanum
Erstunterzeichner der ELIANT Charta

Heike Sommer
Aktion ELIANT
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Göing
Aktion ELIANT
Projektmanagement

Dr. Michaela Glöckler
Aktion ELIANT
Förderstiftung Anthroposophische Medizin

